

19.6.1939.

-----

Sehr verehrter Herr Direktor der Staatsarchive !

Verbindlichen Dank für Ihr Schreiben vom 15 d.M.s. Ich freue mich, dass Sie der Angelegenheit Acht freundlich gegenüberstehen. Ihr eines Bedenken wird sich hoffentlich dadurch erledigen, dass Dr. Dumrath doch zu Ihnen zurückkehrt. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie seinen Bescheid möglichst bald einholen wollten. Was Ihr anderes Bedenken betrifft, so ist allerdings eine Zurücksetzung in Rang und Dienstalter in den Besprechungen mit Herrn Ministerialdirektor Fischer nicht vorgesehen, da sie die ganze Abmachung für Herrn Dr. Acht untragbar machen müsste. Sinn der Abmachung ist ja gerade, daß Herr A. ununterbrochen Archivbeamter bleiben und daß er nur während seiner Urlaubszeit beim Reichsinstitut Dienst tun soll. Seine Kollegen werden doch gewiss nichts dagegen einwenden können, dass er in der Laufbahn weiterschreitet, da er während seiner Abkommandierung doch nicht untätig sondern nur anderweitig beschäftigt ist. Herr Acht dürfte übrigens nur mit seiner Antwort gezögert haben. Er schrieb mir vor einiger Zeit, daß ihm die Post von seiner Münchener Anschrift aus nachgesandt werde.

Mit verbindlicher Begrüßung

Ihr sehr ergebener

*E*